



Datum

## Deine Lieblingsfigur

Welche Figur hat dir am besten gefallen?

---

**WAS** weißt du über die Figur?



---

---

---

---

---

**WARUM** magst du diese Figur am meisten?

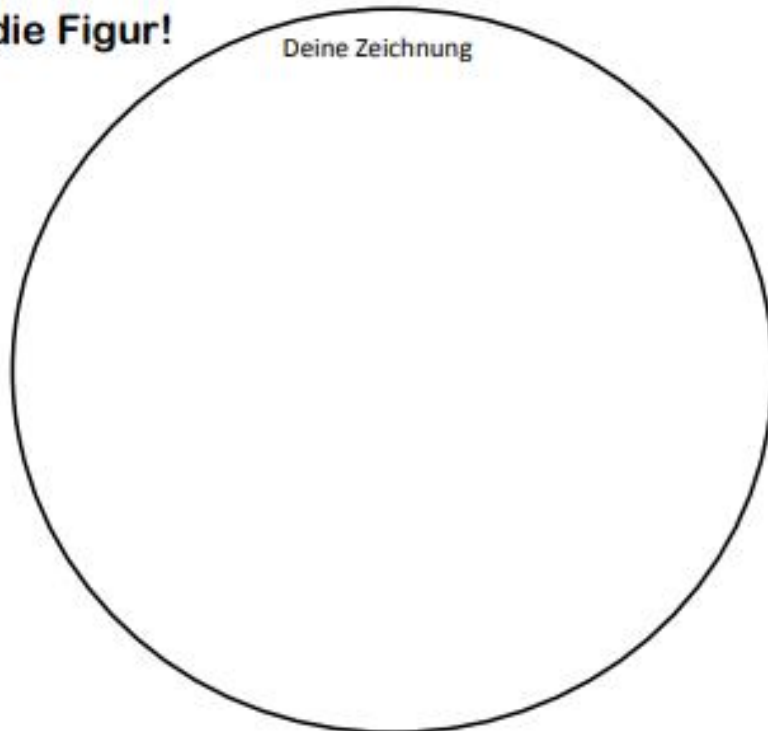
---

---

---

**ZEICHNE** die Figur!

Deine Zeichnung



Datum

## Dein Lieblingsort

Welcher Ort im Buch hat dir am besten gefallen?



Beschreibe den Ort ganz genau  
(Wie sieht es dort aus?, Was passiert an diesem Ort? ...)

---

---

---

---

---

---

Warum magst du diesen Ort?

---

---

---

Deine Zeichnung



## Der WETTKAMPF - So geht es weiter !

Am Wochenende darauf startet der Wettkampf. Was da wohl passiert und wie die Geschichte weiter geht, darfst du entscheiden!

- Überlege zuerst, wie die Geschichte weitergehen kann (Wer spielt mit? Wer macht was? Was passiert?).
- Überlege dir einen guten Schluss
- Schreibe die Geschichte auf!

Schreibe die  
Geschichte in  
dein **rotes**  
Deutschheft.

# Was gehört in welchen Müll?

Markiere in den gleichen Farben.

Papier



Gelber Sack



Restmüll



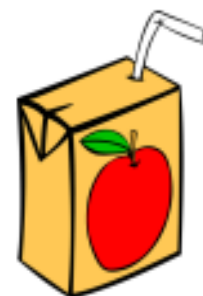
Sondermüll



Glas



Biomüll



# Müll

## Bist Du ein Müllprofi?



- 1) Neben jeder Müllart stehen drei Beispiele. Nur zwei passen dazu.  
Streiche das Wort, das nicht passt.

<u>Gelber Sack</u>	Joghurtbecher	Bananenschale	Klarsichtfolie
<u>Restmüll</u>	Asche	Spitzerabfälle	Zeitung
<u>Papier</u>	Zeitung	Taschentücher	Pappe
<u>Biomüll</u>	Apfelschalen	Flaschen	Teebeutel

- 2) Verbinde die Begriffe, die die gleiche Bedeutung haben.

Biomüll	Organismus
Erbodenschicht	Kompost
wiederverwenden	Humusschicht
herstellen	recyceln
Lebewesen	produzieren

- 3) Was kannst Du tun, um Müll zu vermeiden? Nenne zwei Beispiele.

---

---

---

- 4) Nenne zwei Beispiele für Sondermüll

---

---





# The days of the week

Montag \_\_\_\_\_

Dienstag \_\_\_\_\_

Mittwoch \_\_\_\_\_

Donnerstag \_\_\_\_\_

Freitag \_\_\_\_\_

Samstag \_\_\_\_\_

Sonntag \_\_\_\_\_

Cut out the days of the week and paste them next to the German words

Monday		Wednesday	
	Tuesday		Sunday
		Friday	
Thursday			Saturday



# Halbschriftliches Dividieren



1. Löse die Aufgaben wie im vorgegebenen Beispiel.

$$\begin{array}{r} 80 : 5 = 16 \\ \hline 50 : 5 = 10 \\ \hline 30 : 5 = 6 \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 132 : 3 = \\ \hline : = \\ \hline : = \\ \hline \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 372 : 6 = \\ \hline : = \\ \hline : = \\ \hline \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 72 : 2 = \\ \hline : = \\ \hline : = \\ \hline \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 427 : 7 = \\ \hline : = \\ \hline : = \\ \hline \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 148 : 4 = \\ \hline : = \\ \hline : = \\ \hline \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 432 : 8 = \\ \hline : = \\ \hline : = \\ \hline \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 135 : 5 = \\ \hline : = \\ \hline : = \\ \hline \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 531 : 9 = \\ \hline : = \\ \hline : = \\ \hline \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 136 : 4 = 34 \\ \hline 120 : 4 = 30 \\ \hline 16 : 4 = 4 \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 448 : 8 = \\ \hline : = \\ \hline : = \\ \hline \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 144 : 6 = \\ \hline : = \\ \hline : = \\ \hline \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 513 : 9 = \\ \hline : = \\ \hline : = \\ \hline \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 335 : 5 = \\ \hline : = \\ \hline : = \\ \hline \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 343 : 7 = \\ \hline : = \\ \hline : = \\ \hline \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 111 : 3 = \\ \hline : = \\ \hline : = \\ \hline \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 216 : 4 = \\ \hline : = \\ \hline : = \\ \hline \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 118 : 2 = \\ \hline : = \\ \hline : = \\ \hline \end{array}$$

# Halbschriftliches Dividieren



1. Löse die Aufgaben wie im vorgegebenen Beispiel.

$$\begin{array}{r} 236 : 4 = 59 \\ \hline 200 : 4 = 50 \\ \hline 36 : 4 = 9 \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 96 : 2 = \\ \hline : = \\ \hline : = \\ \hline \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 252 : 7 = \\ \hline : = \\ \hline : = \\ \hline \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 162 : 3 = \\ \hline : = \\ \hline : = \\ \hline \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 371 : 7 = \\ \hline : = \\ \hline : = \\ \hline \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 138 : 6 = \\ \hline : = \\ \hline : = \\ \hline \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 603 : 9 = \\ \hline : = \\ \hline : = \\ \hline \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 352 : 8 = \\ \hline : = \\ \hline : = \\ \hline \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 252 : 4 = \\ \hline : = \\ \hline : = \\ \hline \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 366 : 6 = 61 \\ \hline 360 : 6 = 60 \\ \hline 6 : 6 = 1 \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 268 : 4 = \\ \hline : = \\ \hline : = \\ \hline \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 322 : 7 = \\ \hline : = \\ \hline : = \\ \hline \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 62 : 2 = \\ \hline : = \\ \hline : = \\ \hline \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 486 : 9 = \\ \hline : = \\ \hline : = \\ \hline \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 204 : 6 = \\ \hline : = \\ \hline : = \\ \hline \end{array}$$

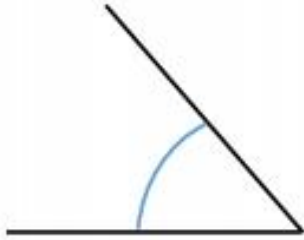
$$\begin{array}{r} 315 : 5 = \\ \hline : = \\ \hline : = \\ \hline \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 144 : 3 = \\ \hline : = \\ \hline : = \\ \hline \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 544 : 8 = \\ \hline : = \\ \hline : = \\ \hline \end{array}$$

# Winkel 1

Miss die Winkel und gib ihre Art an!



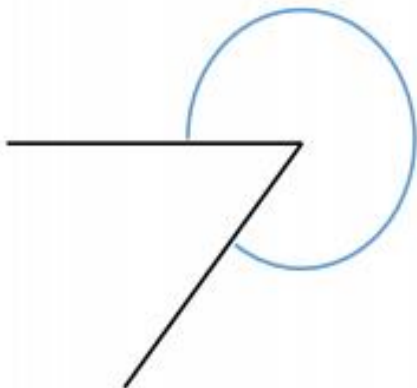
\_\_\_\_\_



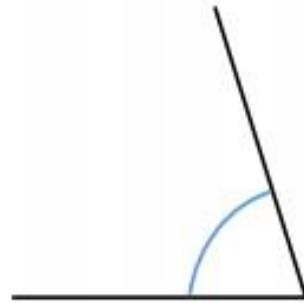
\_\_\_\_\_



\_\_\_\_\_



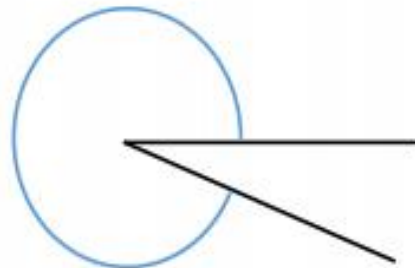
\_\_\_\_\_



\_\_\_\_\_



\_\_\_\_\_



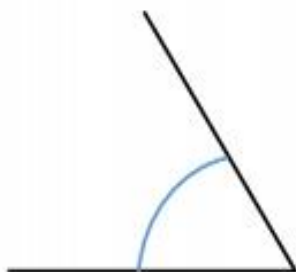
\_\_\_\_\_



\_\_\_\_\_

# Winkel 2

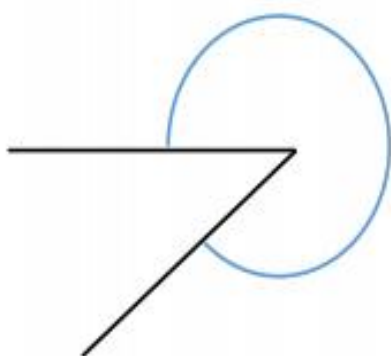
Miss die Winkel und gib ihre Art an!



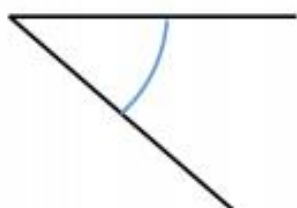
\_\_\_\_\_



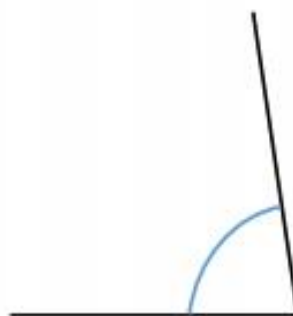
\_\_\_\_\_



\_\_\_\_\_



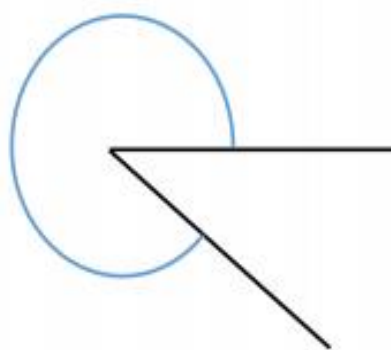
\_\_\_\_\_



\_\_\_\_\_



\_\_\_\_\_



\_\_\_\_\_



\_\_\_\_\_





Der Künstler Friedensreich Hundertwasser

Lebenslauf

Friedensreich Hundertwasser wird 1928 als Friedrich Stowasser in Wien geboren.

Nach dem Abitur 1948 besucht er drei Monate lang die Kunsthochschule in Wien. Er beginnt zu reisen und entwickelt in der Zeit um 1960 seinen eigenen Stil.

Er drückt sich bevorzugt mit Spiralen, Labyrinthen und verschiedensten geschwungenen Linien aus. Seine Bilder zeigen starke, leuchtende Farben, Silber und Gold. Oft teilt er sie in viele kleine Flächen auf, manchmal sehen diese aus wie Schachbrettmuster.

In der Zeit um 1970 wird er sehr berühmt. Viele Menschen kaufen seine Bilder als Kunstdrucke, Kalender oder auch Plakate.

In dieser Zeit beginnt Hundertwasser sich immer mehr für die Umwelt einzusetzen. Im Mittelpunkt steht für ihn eine menschenfreundlichere Architektur. Er entwirft farbenfrohe, fantasievolle Häuser, auf denen Pflanzen wachsen.

Oft verbringt er seine Zeit in Neuseeland, wo er seit 1978 ein großes Stück Land besitzt.

1981 wird Hundertwasser Professor für Kunst. Außer Bauwerken und Bildern gestaltet der Künstler Bücher, Briefmarken und Telefonkarten.

2000 stirbt Friedensreich Hundertwasser an Herzversagen auf einer Schiffsreise nach Neuseeland.



So beschrieb Hundertwasser seine Architektur:  
"So sollte ein Haus sein:  
Lebendig! Und zum Lebendigsein gehören Farben.  
Grau ist der Tod.

In unseren Städten gibt es viel zu viel Grau.  
Die Häuser sind alle mit dem Lineal gezeichnet worden.  
Ohne nachzudenken und ohne zu fühlen!  
In der Natur gibt es keine geraden Linien.

So sollte ein Haus sein:  
Lebendig! Mit runden, weichen, fließenden Linien.  
Wie in der Natur!



Arbeitsaufträge:

1. Unterstreiche zunächst **alle** Jahreszahlen. (7 Zahlen insgesamt)
2. Notiere den Lebenslauf von Hundertwasser in der Tabelle.

Jahreszahl	Stichpunkte

3. Was wird im Text über Bilder von Hundertwasser ausgesagt?

---

---

---

---

4. Friedensreich Hundertwasser ist nicht nur für seine Bilder bekannt. Was hat er sonst noch entworfen?

---

---

---



